**Pressemitteilung Generali Open Kitzbühel:**

**Generali Open 2023: Thiem startet gegen Qualifikanten, Ofner mit Freilos**

**Dominic Thiem bekommt es zum Auftakt des Generali Open 2023 mit einem Qualifikanten zu tun, ebenso wie Vorjahresfinalist Filip Misolic. Sebastian Ofner startet als Nummer vier gesetzt mit einem Freilos.**

Seinen ersten Gegner beim Generali Open kennt **Dominic Thiem** noch nicht, sehr wohl aber den Zeitpunkt seines ersten Auftritts: Am Dienstag um 19:30 Uhr wird der Kitzbühel-Champion von 2019 gegen einen Qualifikanten seinen Einstand bei der diesjährigen Ausgabe des Sandplatzklassikers geben. Sollte sich Thiem durchsetzen, geht es in Runde zwei entweder gegen Dusan Lajovic oder Zhizhen Zhang.

Auch **Filip Misolic,** der im Vorjahr sensationell das Finale in Kitzbühel erreicht hat, wird auf einen Mann treffen, der schon zwei Qualifikationsspiele in den Beinen hat.

Eine Premiere feiert **Sebastian Ofner**: Erstmals erhält der Steirer als Nummer vier des Turniers ein Freilos für die erste Runde des Generali Open. Im Achtelfinale spielt Ofner dann entweder gegen Alex Molcan aus der Slowakei oder den jungen Franzosen Luca van Assche.

**Turnierdirektor Alexander Antonitsch**kommentierte die Auslosung für die Österreicher vorsichtig optimistisch: „**Das sind zum Auftakt durchaus machbare Lose. Aber auch ein Qualifikant kann schwierig sein, das zeigt sich gerade in Kitzbühel immer wieder.**“

Auch einige weitere Kitzbühel-Starter präsentieren sich in Hamburg in Topform: Laslo Djere setzte sich im Viertelfinale gegen Titelverteidiger Lorenzo Musetti durch. Beim Generali Open bekommt es der an Position fünf gesetzte Serbe mit Christopher O´Connell zu tun.

Zhizhen Zhang, der potenzielle Zweitrunden-Gegner von Sebastian Ofner, verabschiedete Daniel Altmaier ebenfalls im Hamburg-Viertelfinale. Altmaier wiederum ist in Kitzbühel an Position acht gereiht und startet gegen den Schweizer Marc-Andrea Huesler. Der deutsche Davis-Cup-Spieler kommt übrigens mit einem neuen Karriere-Hoch nach Kitzbühel: Nach den Erfolgen der letzten Wochen liegt Altmaier im Live-Ranking auf Platz 49.

Noch größere Hoffnungen aus deutscher Sicht darf sich wohl Yannick Hanfmann machen, die Nummer zwei des Generali Open 2023. Der Karlsruher wartet auf den Sieger der Partie zwischen Alexei Popyrin und Arthur Rinderknech.

Angeführt wird die Setzliste von Tomas Martin Etcheverry aus Argentinien, der im Achtelfinale schon auf Filip Misolic treffen könnte.

**Philipp Oswald, mit 15. Kitzbühel-Start**

Im Doppel gehen Alexander Erler und Lucas Miedler als Favoriten ins Turnier, haben allerdings mit Nikola Cacic und Victor Vlad Cornea gleich ein schwieriges Los zugeteilt bekommen. Bereits zum 15. Mal in Kitzbühel am Start ist Philipp Oswald. Der Vorarlberger, der auch bei der Auslosung dabei war, tritt gemeinsam mit Marcel Demoliner an und startet gegen Gonzalo Escobar und Aleksandr Nedovyesov: „Es ist wie mein Heimturnier, ich habe hier ja schon als Jugendlicher gespielt“, erzählte „Ossi“. „Es war immer mein Kindheitstraum hier zu spielen. Das ich jetzt schon zum 15. Mal aufschlage, klingt fast ein wenig surreal.“

Sam Weißborn spielt mit seinem monegassischen Partner Roman Arneodo gegen die beiden Argentinier Tomas Martin Etcheverry und Pedro Cachin. Nachgerückt sind Filip Misolic und Youngster Joel Schwärzler, die gleich einmal das an zwei gesetzte italienische Paar Simone Bolelli und Andrea Vavassori fordern werden.